

ZUSAMMENFASSUNG

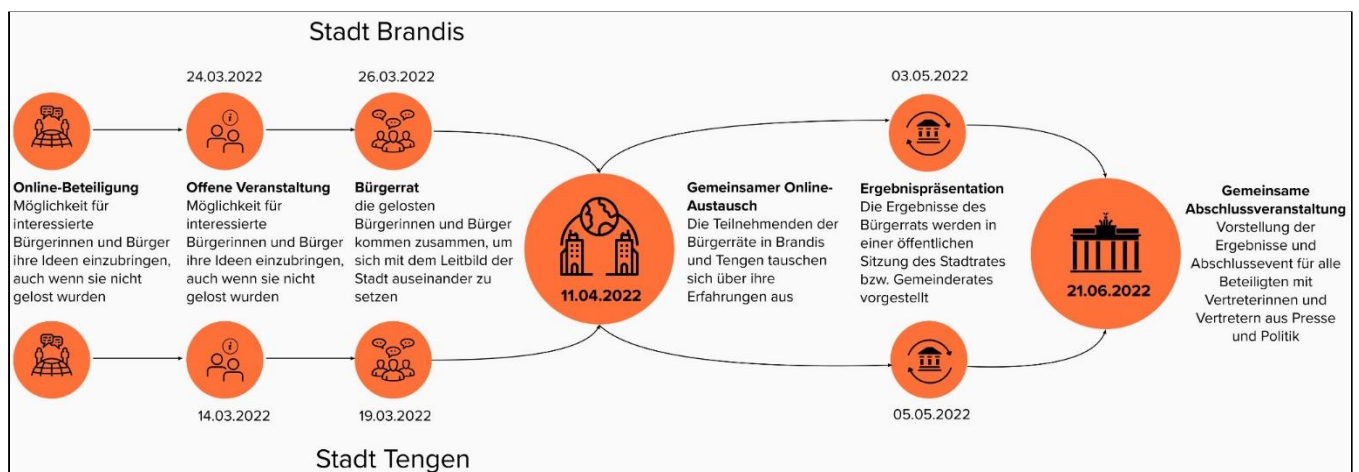
## Beteiligungsprozess zur Aktualisierung des Leitbildes Stadt Tengen 2030 im Frühjahr 2022

05. Mai 2022

Der Beteiligungsprozess zur Aktualisierung des Leitbildes der Stadt Tengen 2030 fand im Rahmen des Projekts **“Gemeinsam Zukunft aufsuchen – Brandis und Tengen gehen LOS”** statt, das mit Unterstützung der Bürgerbeteiligungs-Initiative Es geht LOS durchgeführt und durch das Bundesministerium des Inneren und für Heimat (BMI) im Programm Regionale Open Government Labore gefördert wird.

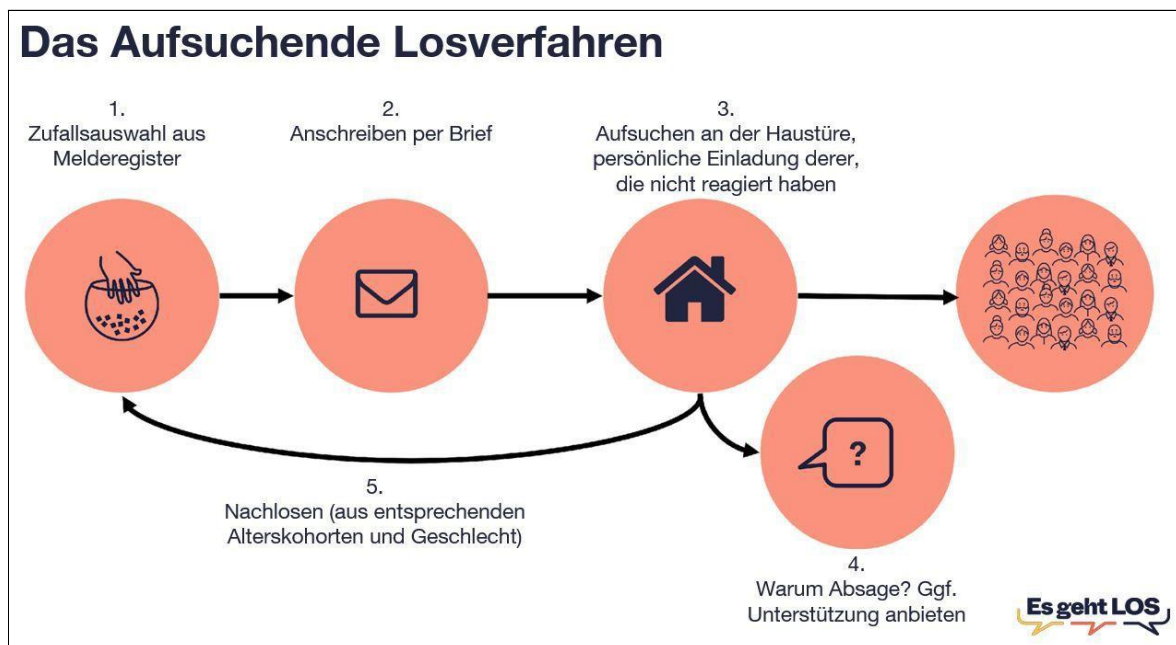
Mithilfe von jeweils drei unterschiedlichen Beteiligungsformaten überarbeiten die Städte Brandis (Sachsen) und Tengen (Baden-Württemberg) ihre Leitbilder und tauschen sich im Anschluss über ihre Erfahrungen aus.

Ein Überblick über den kompletten Projektablauf:



## Drei Beteiligungsformate

Im Kern des Beteiligungsverfahrens stand jeweils der **geloste Bürgerrat**. Bei diesem Format wird durch Zufallsauswahl der Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Melderegister eine gesellschaftlich repräsentative Zusammensetzung angestrebt. Zu diesem Zweck wendet Es geht LOS das sogenannte **Aufsuchende Losverfahren** an. Ziel dieses Verfahrens ist es, auch stille Gruppen und gegenüber der Politik kritische Menschen zu einer Teilnahme am Bürgerrat zu motivieren. In einem ersten Schritt wurden aus dem Melderegister der Stadt Tengen zufällig (unter Berücksichtigung von Alters- und Geschlechterdiversität sowie einer Quotierung nach Ortsteilen) Einwohnerinnen und Einwohner für die Teilnahme am Bürgerrat ausgelost und angeschrieben. Im Falle von Absagen wurden zunächst weitere Personen angeschrieben, um die angestrebte Teilnehmendenzahl von 35 Personen zu erreichen. Nach einer Rückmeldefrist von knapp zwei Wochen wurden die Ausgelosten ein weiteres Mal angeschrieben. Meldeten sie sich auf das zweite Anschreiben nicht zurück, wurden sie von Bürgermeister Marian Schreier im Zuge des Aufsuchenden Losverfahrens an der Haustür besucht (09. März 2022). Im persönlichen Gespräch war es möglich, auf Gründe einzugehen, die an einer Teilnahme hindern. Auf diese Weise wurden Skepsis und Unsicherheit abgebaut und es gelang, drei der ausgelosten Personen doch noch für die Teilnahme am Bürgerrat zu gewinnen.<sup>1</sup>



Um allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Tengen die Möglichkeit zu geben, ihre Perspektive bezüglich der Erneuerung des Leitbilds der Stadt einzubringen, wurde der Bürgerrat von einer Online-Beteiligung über das Beteiligungsportal *adhocracy+* (11. Februar 2022 - 16. März 2022) sowie einem offenen Bürgerdialog (14. März 2022) flankiert.

<sup>1</sup> Eine Person, die beim Aufsuchen eine Zusage gegeben hatte, ist nicht zum Bürgerrat erschienen.

## Drei Ebenen der Leitbild-Überarbeitung

Die verschiedenen Elemente des Beteiligungsverfahrens folgten in ihrem konzeptionellen Aufbau dem folgenden Schema: Kommentierung/Bewertung – Ergänzung – Erweiterung. Ziel war, sowohl ein umfassendes Stimmungsbild zu noch ausstehenden Maßnahmen aus dem bestehenden Leitbild als auch Vorschläge für neue Maßnahmen und Projekte zu gewinnen. Die Aktualisierung dient vor dem Hintergrund unterschiedlicher gesellschaftspolitischer Entwicklungen (Corona, Digitalisierung, Klimakrise) auch dazu, das Leitbild an veränderte Herausforderungen anzupassen. Daher geht die Leitbild-Erweiterung über Vorschläge zur Maßnahmen-Ergänzung hinaus, mit dem Ziel, neue Handlungsfelder zu identifizieren, die in den vergangenen Jahren an Relevanz gewonnen haben.

<b>Kommentierung und Bewertung</b>	<b>Ergänzung</b>	<b>Erweiterung</b>
<p>In einem ersten Schritt wurden die noch <b>ausstehenden Maßnahmen</b> aus dem Leitbild <b>kommentiert</b>. Im Bürgerdialog und im Bürgerrat (nicht in der Online-Beteiligung) gab es auch die Möglichkeit, die Maßnahmen <b>auf ihre Wichtigkeit hin zu bewerten</b> (Noten von 1-6). Im Bürgerdialog wurden teilweise auch bereits die Vorschläge aus der Online-Beteiligung, im Bürgerrat zusätzlich auch die Vorschläge aus dem Bürgerdialog kommentiert und in Einzelfällen bewertet.</p>	<p>Darauf aufbauend konnten <b>Vorschläge für neue Maßnahmen</b> zu den bestehenden Handlungsfeldern gemacht werden.</p>	<p>Zuletzt gab es die Möglichkeit, mögliche <b>neue Themen oder Handlungsfelder</b> vorzuschlagen, die nach Meinung der Beteiligten in dem Leitbild noch nicht abgedeckt sind.</p>

## 1) Online-Beteiligung



**Wann:** 11.02.2022 – 17.03.2022

**Wo:** Plattform adhocracy+  
<https://adhocracy.plus>

**Wer:** 6 Teilnehmende

**Ergebnis:** 20 Maßnahmenvorschläge

Die Online-Beteiligung fand auf der  
Beteiligungsplattform adhocracy+  
statt. Hier hatten die Bürgerinnen und

Bürger die Möglichkeit, fortlaufende oder noch nicht umgesetzte Maßnahmen aus dem bestehenden Leitbild zu kommentieren oder eigene Maßnahmen- und Themenvorschläge einzubringen.

## 2) Bürgerdialog



**Wann:** 14.03.2022; 19:00–21:00 Uhr

**Wo:** Randenhalle Tengen

**Wer:** 40+ Teilnehmende

**Ergebnis:** 28 Maßnahmenvorschläge

In einem interaktiven Format konnten  
sich die Teilnehmenden mit den  
einzelnen Handlungsfeldern des  
Leitbildes vertraut machen,  
ausstehende Maßnahmen sowie neue

Vorschläge aus der Online-Beteiligung kommentieren und bewerten sowie selbst  
Maßnahmenvorschläge ergänzen. Im Anschluss konnten die Teilnehmenden Themen  
vorschlagen, zu denen sie noch einmal tiefergehend diskutieren wollten. So bildeten  
sich Kleingruppen rund um die Themen “Schwerlasttransport”, “Die Nutzung von  
Regenwasser”, “Humusaufbau”, “Die Aufwertung der Altstadt” sowie “Regenerative  
Landwirtschaft”, die jeweils eine Reihe von Maßnahmenvorschlägen zu dem  
gewählten Thema sammelten.

### 3) Bürgerrat



**Wann:** 19.03.2022, 10:00–17:00 Uhr

**Wo:** Randenhalle Tengen

**Wer:** 34 Teilnehmende

**Ergebnis:** 79 Maßnahmenvorschläge

In wechselnden zufällig  
zusammengesetzten und  
moderierten Kleingruppen  
beschäftigten sich die

Teilnehmenden des Bürgerrats mit einzelnen Handlungsfeldern und kommentierten und bewerteten die fortlaufenden bzw. noch ausstehenden Maßnahmen aus dem Leitbild. In einer zweiten Phase konnten sie eigene Maßnahmenvorschläge in den bestehenden Handlungsfeldern ergänzen und in diesem Zuge auch die Vorschläge für neue Maßnahmen aus der Online-Beteiligung und dem Bürgerdialog kommentieren und bewerten.

In einem anschließenden Plenum wurden vier Schwerpunktthemen von den Teilnehmenden eingebracht, zu denen noch einmal ein intensiverer Austausch stattfand. In vier selbstgewählten moderierten Gruppen wurden hier konkrete Vorschläge zu den Themenbereichen „Miteinander von Mountainbike-Sport, Wandern und Umwelt“, „Klima- und Katastrophenvorsorge“, „Umgang mit Umweltverschmutzung“ sowie „gemeinschaftliche Wald- und Flurreinigung“ erarbeitet.

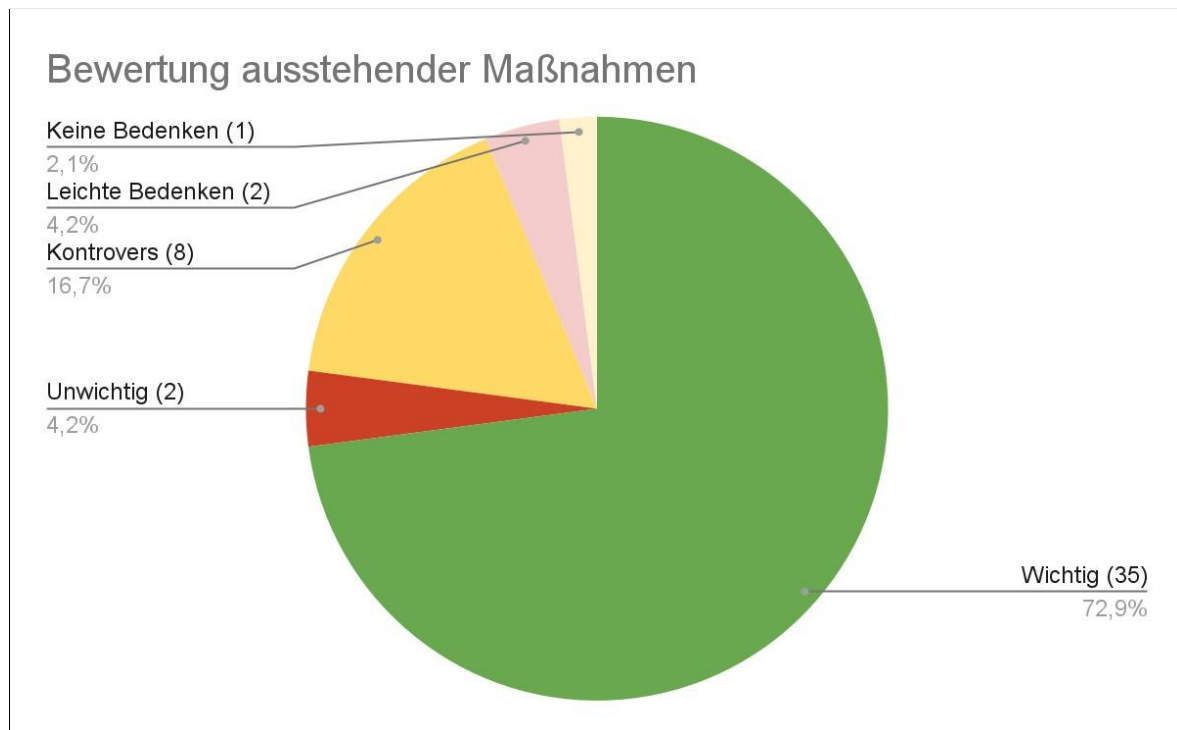
Mit sogenannten Widerstands-Punkten konnten die Teilnehmenden dann Maßnahmenvorschläge markieren, bei denen sie Bedenken und weiteren Klärungsbedarf hatten, oder die sie strikt ablehnten. Einige der Maßnahmenvorschläge, die sich dadurch als besonders kontrovers herausstellten, wurden abschließend in der Gesamtgruppe noch einmal diskutiert. Hier konnten insbesondere bei der Maßnahme der Errichtung eines zentralen Kunstrasenplatzes in Tengen durch einen klärenden Austausch die zuvor geäußerten Bedenken aufgelöst und eine Einigung gefunden werden.

## Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens

Die folgenden Werte geben ein qualitatives Stimmungsbild aus den Beteiligungsformaten wieder, es handelt sich aufgrund der geringen Fallzahl jedoch nicht um statistisch signifikante Werte.

### Bewertung ausstehender Schlüsselprojekte

Die 48 noch ausstehenden (bzw. fortlaufenden) Maßnahmen aus dem vorliegenden Leitbild konnten im Bürgerdialog am 14. März und dem Bürgerrat am 19. März jeweils bewertet und kommentiert werden.



Von den 48 Maßnahmen aus dem bestehenden Leitbild wurden mit 35 Maßnahmen fast drei Viertel mit überwiegender Einigkeit als weiterhin wichtig bewertet. Folgende Maßnahmen fanden besonders **große Zustimmung**:

#### Handlungsfeld 1: WIR ZUSAMMEN

- Vereine arbeiten fortlaufend mit den Schulen und Kitas im Bereich Tradition / Heimatpflege zusammen (Ø1,9)

#### Handlungsfeld 2: VERSORGUNG

- Vielfältige Kulturangebote und Freizeitmöglichkeiten fördern (Ø1,5)
- Schnelles Internet in allen Teilorten – perspektivisch Glasfaseranschluss für jeden Haushalt (Ø1,1)
- Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser (Ø1,3)

### Handlungsfeld 3: LANDWIRTSCHAFT, NATUR UND TOURISMUS

- Gemeinsam mit der Bürgerschaft und Naturschutz-Verbänden neue Wege zur Pflege und zum Erhalt von Streuobstwiesen finden, z.B. durch Patenschaften für Streuobstwiesen und gemeinschaftliche Pflege (Ø1,5)
- Die touristischen Highlights (z.B. römischer Gutshof) der Stadt pflegen (u.a. Sauberkeit, gute Beschilderung) (Ø1,5)
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LEDs (Ø1,3)

### Handlungsfeld 4: WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

- Förderung der bestehenden Unternehmen, z.B. durch regionalen Einkauf und Beauftragung im Rahmen des Vergaberechts (Ø1,8)
- Auf Services für Existenzgründer hinweisen und Existenzgründungen unterstützen (Ø1,9)

### Handlungsfeld 5: LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE GENERATIONEN

- Unterschiedliche Altersgruppen und Akteure miteinander vernetzen (z.B. durch gemeinsame Veranstaltungen) (Ø1,9)

### Handlungsfeld 6: VEREINE UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

- Teilortübergreifende Vereinskooperation unterstützen (z.B. durch Beratung der Stadt) (Ø1,5)
- Die städtische Vereinsförderung weiterentwickeln (u.a. Entwicklung von Vereinsförderrichtlinien) (Ø1,3)
- Einen zentralen Ort für die Bewerbung von Vereinsveranstaltungen (Aktionen) schaffen (z.B. in Tengen am Kreisverkehr) (Ø1,5)

Mit überwiegender Einigkeit als **unwichtig** betrachtet wurden lediglich:

### Handlungsfeld 2: VERSORGUNG

- Prüfung, ob künftig durch die Stadt E-Bikes verliehen werden sollen (Ø4,6; 7 Widerstandspunkte)

### Handlungsfeld 6: VEREINE UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

- Prüfung, ob ein zentraler Kunstrasenplatz in der Stadt Tengen errichtet werden kann (Ø4,4; 6 Widerstandspunkte)<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> S. dazu Seite 1

